

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1906-1907**

1.12.1906



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. Dezember 1906.

**22. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).**

## Stein unter Steinen.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

### Personen:

Zarnde, Steinmetzmeister . . . . .	Wilhelm Wassermann.
Marie, seine Tochter . . . . .	Elfriede Lynard.
Frau Homeyer, Wirtschafterin bei Zarnde . . . . .	Margarete Pix.
Zenisch, Buchhalter . . . . .	Hermann Benedict.
Eichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz . . . . .	Hugo Häfkerl.
Lore, seine Tochter . . . . .	Melanie Ermarth.
Lenchen, deren Kind . . . . .	Al. Frohmann.
Willig, Polier . . . . .	Wilhelm Kempf.
Göttlingk, Steinmetz . . . . .	Siegfried Heinzel.
Jakob Biegler . . . . .	Felix Baumbach.
Reitmaier, Kriminalkommissär . . . . .	Hugo Höcker.
Lohmann, } Arbeiter } . . . . .	Hermann Kesselträger.
Sprengel, } } . . . . .	Max Schneider.
Strube, } } . . . . .	Felix Krones.
Bildhauer, Steinmetzen, Arbeiter, mehrere Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen drei Wochen, zwischen den folgenden Akten liegt je ein Tag.

**Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.**

**Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**

**Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.**

**Preise der Plätze:** Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— u. s. w.

**Krank:** Mathilde Fränkel-Claus. **Unpäßlich:** Alice Schenker.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 2. Dezember: **21. B. Wilhelm Tell.**

Montag, den 3. Dezember: **22. A.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Hause: Zum erstenmal: **Bruder Lustig.**